



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

An die Redaktionen  
im Landkreis Nienburg/Weser

**Grant Hendrik Tonne**

- Parlamentarischer Geschäftsführer  
der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des  
Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9

31633 Leese

Mobil: 01 51 / 52 56 05 72

E-Mail: [ghtonne@web.de](mailto:ghtonne@web.de)

[www.ghtonne.de](http://www.ghtonne.de)

09.03.2016/ad

## **Sprache als Weg zur Integration MdL Tonne und SPD mit VHS Nienburg im Gespräch**

Zu einem Informationsaustausch trafen sich jüngst der heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne sowie Vertreterinnen und Vertreter der SPD aus Landkreis und Stadt Nienburg mit Landrat Detlev Kohlmeier und dem Leiter der Volkshochschule Dieter Labode. Hauptthema des Gesprächs waren die anstehenden Sprachkurse für Flüchtlinge durch die Volkshochschule angeboten im gesamten Landkreis Nienburg/Weser.

In 2015 sind von der VHS bereits 10 Kurse mit jeweils 100 Unterrichtsstunden mit Kreismitteln durchgeführt worden. Eine flächendeckende Verteilung auf die Samtgemeinden war dabei sehr wichtig, da die Flüchtlinge nicht mobil sind. Labode erläuterte weiter, dass die bisherigen Angebote „Deutsch als Fremdsprache“ mit einer reduzierten Gebühr von 1,20 Euro pro Unterrichtsstunde natürlich weiter angeboten würden. Bei einem Unterrichtskurs für zehn Personen mit einhundert Stunden entstehen Gebühren in Höhe von 1.200 Euro. Nach Angaben von Labode liegen die Kosten für Dozenten hierbei deutlich höher, bei ungefähr 2.000 Euro, die achthundert Euro seien ein Zuschuss des Landkreises Nienburg und somit ein weiterer Beitrag des Landkreises für gute Sprachangebote im gesamten Landkreis Nienburg.

Seitens des Landes Niedersachsen sind im Jahr 2015 87.000 Euro für Sprachkurse in den Landkreis Nienburg geflossen. Labode konnte darstellen, dass hiervon insgesamt zehn Sprachkurse à zweihundert Stunden finanziert werden konnten,

**Wahlkreisbüro:**

Georgstraße 28

31582 Nienburg/Weser

Tel.: 0 50 21 / 38 66

Fax: 0 50 21 / 1 45 64

E-Mail: [ghtonne-wk@t-online.de](mailto:ghtonne-wk@t-online.de)

davon fünf über die Volkshochschule Nienburg. Ein sechster Kurs sei in Planung. Tonne sagte zu, sich zu erkundigen, wann in 2016 neues Geld für Sprachkurse seitens des Landes zur Verfügung gestellt wird, da die Mittel aus 2015 nicht bis Ende 2016 reichen werden. „Die Mittel des Landes für die Erwachsenen-Sprachkurse sind im Landkreis Nienburg gut angelegtes Geld, um die Integration der zu uns kommenden Flüchtlinge zu erleichtern und zu beschleunigen“, betonte Tonne.

Der Landkreis Nienburg werde seinerseits weitere Kurse mit einhundert Unterrichtsstunden (für Alphabetisierungskurse 200 UStd.) zur Verfügung stellen und hierfür insgesamt 40.000 Euro im Haushalt einstellen.

Probleme bereiten dem Landkreis die Anforderungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, da die Anforderungen an das Lehrpersonal mit Studium und Zertifikat „Deutsch als Fremdsprache“ vor Ort schwierig zu erfüllen seien. Diese Kräfte würden auch von den Schulen und anderen Bildungsträgern gesucht.

Kohlmeier und Labode betonten, dass es auch weiterhin möglich sei, die geringe Kursgebühr für eine ganze Gruppe zu übernehmen. So hätten mehrfach Präventionsräte, Service-Organisationen aber auch Unternehmen Kursgebühren für weitere Kurse getragen. „Wenn es vor Ort Unternehmen oder Initiativen gibt, die weitere Sprachkurse anbieten möchten und die hierfür erforderlichen 1.200 Euro für 10 Teilnehmende aufbringen, dann kommen wir mit den Dozenten auch gerne dorthin“, so Dieter Labode.

Am Rande erwähnt wurden auch die vier Kurse, die die VHS mit je 320 UStd. für die Bundesanstalt für Arbeit durchführt, die aber leider nur mit Beginn in 2015 finanziert wurden.

Alle Beteiligten waren sich einig in der Einschätzung, dass nur über ein flächendeckendes Angebot an Sprachkursen und damit der Vermittlung der deutschen Sprache ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zu einer erfolgreichen Integration der Flüchtlinge gelegt wird.